

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt
und Landwirtschaft

Sperrfrist: 09.10.2013, 17:30 Uhr

Schulen sind wichtiger Standortfaktor

9. Ideenbörse für den ländlichen Raum

Umweltminister Frank Kupfer und Kultusministerin Brunhild Kurth haben heute (9. Oktober 2013) bei der neunten Ideenbörse für den ländlichen Raum mit Bürgern und Kommunalpolitikern über die Bedeutung eines guten Bildungs- und Betreuungsangebotes abseits der großen Städte diskutiert. „Der ländliche Raum soll auch weiterhin attraktiv und lebenswert für Familien sein“, sagte der Umweltminister im Schloss Waldenburg (Landkreis Zwickau). „Dafür braucht es neben Arbeitsplätzen und Wohnungen vor allem Schulen. Sie sind für Familien ein wichtiger Standortfaktor.“

Kultusministerin Brunhild Kurth: „Wer im ländlichen Raum wohnt, muss auch in Zukunft die gleichen Bildungschancen haben wie die Schülerinnen und Schüler in den Ballungszentren.“

Bereits Mitte September hatten Kupfer und Kurth ein Konzept zum Erhalt von Schulen im ländlichen Raum vorgestellt. Für Grundschulen schlagen die Minister jahrgangsübergreifenden Unterricht sowie die Kooperation von Kommunen bei der Bildung von Schulbezirken vor. Oberschulstandorte wollen Kupfer und Kurth mit zwei Maßnahmen erhalten, für die das Schulgesetz geändert werden müsste: Die Unterrichtung von Schülern in einzügigen Oberschulen und die Zusammenarbeit von einer zwei- und einer einzügigen Oberschule im Tandem. Bis zum Inkrafttreten einer solchen Gesetzesänderung schlagen die Minister ein Moratorium gegen neue Mitwirkungsentszugsverfahren bei Grund- und Oberschulen vor.

Zehn Ideenbörsen für den ländlichen Raum werden bis Ende 2013 stattfinden, je eine Veranstaltung in jedem sächsischen Landkreis. Die Themen der Ideenbörsen orientieren sich an den Leitlinien zur Entwicklung des ländlichen Raums, welche die Sächsische Staatsregierung im Oktober des vergangenen Jahres beschlossen hat: Es geht unter anderem um die Bereiche, Sicherheit, medizinische und pflegerische Versorgung, Wirtschaft

Ihr Ansprechpartner
Robert Schimke

Durchwahl
Telefon +49 351 564 20040
Telefax +49 351 564 20007

robert.schimke@
smekul.sachsen.de*

09.10.2013

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Energie, Klimaschutz, Umwelt
und Landwirtschaft**
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden

<https://www.smekul.sachsen.de>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

und Tourismus sowie um die Themen Hochwasser-, Gewässer- und Naturschutz.

Informationen zum ländlichen Raum in Sachsen, zur „Integrierten Ländlichen Entwicklung“ und zu den ILE- und LEADER-Gebieten finden Sie im Internet unter www.laendlicher-raum.sachsen.de.